

Faszination Laos

Entlang des Mekong vom Goldenen Dreieck nach Luang Prabang, Vientiane und zu den '4000 Inseln'

10.11. - 24.11.2010 Zusatztermin
RL: Dr. Rudolf Federmair
26.12. - 9. 1.2011 RL: Anton Eder

**StudienErlebnisReise mit Flug,
Bus und ***Hotels/HP**

P-FALA

**Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck,
München, Frankfurt** € 3.250,- € 3.520,-

EZ-Zuschlag: € 380,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 416,-

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Bangkok. Zufüge am Abend nach Frankfurt. Linienflug mit Thai Airways um 21.15 von Frankfurt nach Bangkok.

2. Tag: Bangkok - Chiang Rai. Mittags Ankunft in Bangkok - am Nachmittag Weiterflug nach Chiang Rai, das man am Abend erreicht. Transfer zum Hotel.

3. Tag: Chiang Rai - Houei Say - Pakbeng. Am frühen Morgen bringt uns ein Transferbus nach Chiang Khong inmitten des Goldenen Dreiecks. Wir überqueren den Mekong Richtung Houei Say in Laos, wo die Passkontrolle stattfindet. Von hier aus bringt uns ein traditionelles Boot in zwei Tagen auf dem Mekong bis Luang Prabang. Flussabwärts werden wir immer wieder bei Dörfern der verschiedenen Volksstämme stehen bleiben. Die Landesteile Bokeo und Oudamsay sind die Heimat von zahlreichen, tw. noch in ihre Trachten gekleideten Volksstämmen wie Hmong, Yao und Khmu. Übernachtung in Pakbeng.

4. Tag: Pakbeng - Pak Ou Höhlen - Luang Prabang. In Pakbeng besuchen wir den Markt und passieren bei der Weiterfahrt auf dem Mekong recht unberührte Dschungelgebiete mit kleinen Siedlungen am Flussufer. Wir begegnen hochbeladenen Booten auf dem Weg zu den Märkten und sehen Bauern, die ihre Gemüsegärten bearbeiten. Manchmal sind auch Arbeitselefanten zu sehen. Wir besuchen ein Fischerdorf und das Dorf Ban Sang Hay, in dem man sich auf die Herstellung von Reiswein spezialisiert hat. Ein Höhepunkt sind die Pak-Ou Höhlen Tham Thing und Tham Phum, in denen von den Gläubigen über Hunderte Jahre hinweg an die 4000 - 5000 Buddha-Statuen aufgestellt wurden. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Luang Prabang - vom Tempel am Hügel Phousi, unter dem sich idyllisch die Stadt und der Mekong ausbreiten, erleben wir den Sonnenuntergang. Der malerische, inmitten einer faszinierenden Bergszenerie gelegene Ort Luang Prabang (UNESCO Weltkulturerbe) war von 1353 bis 1545 die Hauptstadt von Lane Xang, dem Land der 'eine Million Elefanten' und bis 1975 Zentrum eines kleinen Königreiches, weshalb wir eine Vielzahl kultureller Denkmäler finden.

5. Tag: Luang Prabang - Khouangsi Wasserfall. Man sollte früh aufstehen, um das alltägliche Morgenritual der in safranfarbene Gewänder gehüllten Mönche zu erleben, die von den gläubigen Stadtbewohnern ihre Spenden (meist Klebreis) erhalten. Am Vormittag spazieren wir gemütlich durch den Ort und erkunden entlang der Straße der Wats einige der 30 Tempel und Klöster der Stadt, u.a. den Wat Sene, den mit schönen Skulpturen ausgestatteten Wat Xieng Mouan, den prachtvollen Wat May, den Wat That Luang, die vielen Buddha-Figuren des Wat



Visoun und selbstverständlich den Wat Xieng Thong, der schönste und wichtigste von allen. Zu den bedeutendsten Besichtigungspunkten gehört auch der königliche Palast, in dem heute das Nationalmuseum untergebracht ist. Er beeindruckt mit aufwändig dekorierten, vergoldeten Hallen, die reich mit Brokat ausgeschlagen sind. Am Nachmittag fahren wir Richtung Süden zu den Khouangsi-Wasserfällen und werden unterwegs das traditionelle Leben in den Dörfern kennenlernen. Wir halten im Weberdorf Ban Phanom der Tai Lü, im Hmong-Dorf Ban Na Ouane und im Dorf Ban Thapene des Khmou-Volkes. Bei den inmitten eines Waldes gelegenen Wasserfällen von Khouangsi kann man in den türkisblauen Wasserbecken baden und/oder einen Spaziergang auf Forstpfeilen unternehmen. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Luang Prabang - vor dem Abendessen wollen wir eine Baci Zeremonie (buddhistisch-animistische Gebetszeremonie) beiwohnen und traditioneller Musik lauschen. Am Abend besteht die Möglichkeit, den Nachtmarkt zu besuchen, wo viele schöne Souvenirs der Region angeboten werden.

6. Tag: Luang Prabang - Rafting und Elefantenritt. Das 'Elephant Camp' liegt ca. 15 km östlich der Stadt in einer schönen Umgebung am Nam Khan Fluss. Nach kurzem Kennenlernen reiten wir (auf einer gemütlichen Sitzbank) auf Elefanten ca. 1 - 1,5 Stunden durch den Dschungel und durch Bäche zum Wasserfall von Tad Sae - dem heutigen landschaftlichen Höhepunkt. Die Kaskaden stürzen inmitten einer märchenhaften Urwaldszenerie von einer Kalksinterterrasse zu nächsten. Nach einem erholsamen Bad (Mittagspause) bringt uns eine entspannende 30-minütige Raftingtour zurück zum Ausgangspunkt. Rückfahrt nach Luang Prabang - am Nachmittag kann man noch den Phosi Markt erkunden, wo Händler u.a. Büffelhäute, Tee und Salpeter inmitten von Hühnern und Gemüse anbieten.

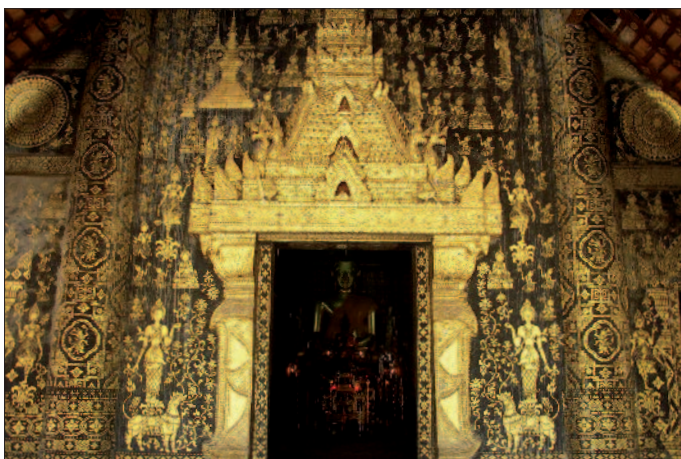
7. Tag: Luang Prabang - Xieng Khouang. Am frühen Morgen Fahrt auf schmalen Straßen durch die Bergwelt, sodass man das ländliche Laos intensiv auf sich einwirken lassen kann. Unterwegs treffen wir nur selten andere Reisende, dafür betrachten uns staunend die Bewohner der verschiedenen (Hmong) Dörfer. Die schöne Landschaft animiert zu zahlreichen Fotostopps. Am Nachmittag erreichen wir die alte Hauptstadt der Muang Khouang Provinz. Übernachtung in Phon-savanha.

8. Tag: Xieng Khouang - Ebene der Steinkrüge - Vientiane. Am frühen Morgen fahren wir zur berühmten Ebene der Steinkrüge, die den Wissenschaftlern nach wie vor viele Rätsel aufgeben. Auf drei Plätzen sind Hunderte vermutlich mehr als 2500 Jahre alte, um die 1000 kg schwere (das größte hat 6 Tonnen) und zwischen 1 m - 2,5 m hohe Steingefäße zu bewundern, wobei man weder deren Bedeutung noch ihren Ursprung kennt. Die scheinbar wahllos über das Plateau verstreuten Gefäße dienten eventuell als Begräbnisurnen oder als Vorratsbehälter. Mittags Fahrt zum Flughafen - Flug nach Vientiane, die Hauptstadt von Laos. Nach dem Transfer zum Hotel bleibt noch Zeit, durch die 'Altstadt' zu schlendern.

9. Tag: Vientiane. Vientiane am Ufer des Mekong bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. So besuchen wir die Stupa That Luang, das Wahrzeichen der Stadt (und von Laos), den bedeutenden Wat Si Muang mit seinen schönen Schnitzarbeiten und Buddhafiguren und den altherwürdigen Wat Si Saket mit Tausenden Miniatur-Buddhas. Im ehemals königlichen Tempel Wat Prakeo besuchen wir das Nationalmuseum mit einigen der schönsten Kunstschätze des Landes. Vom Patuxay Monument - Vientiane's Triumphbogen - genießen wir den Blick über die Hauptstadt. Am Nachmittag besuchen wir den Buddha Park, wo ein Mönch Hunderte buddhistische, hinduistische und mythologische Figuren aus Beton fertigte, und genießen schließlich am Ufer des Mekong den Sonnenuntergang.

10. Tag: Vientiane - Pakse - Bolaven-Plateau - Tad Lo. Am frühen Morgen Flug in den Süden des Landes nach Pakse. Durch zahlreiche Plantagen, über Hügel und durch Wälder geht es Richtung Osten auf das fruchtbare, auf über 1000 m gelegene Bolaven-Plateau. Immer wieder halten wir bei kleinen, traditionellen Dörfern, wo Angehörige der Katu oder Alak sowie die tw. noch in ihre traditionelle Tracht gekleideten Laven leben. Das kühle Bolaven-Plateau ist für seine atemberaubende Landschaft, die ertragreichen Kaffee-, Tee- und Gewürzplantagen sowie die fotogenen Wasserfälle bekannt. Am westlichen Rand des Plateaus besuchen wir den Wasserfall Tad e-Tu und fahren anschließend zum Zwillingenwasserfall Tad Fane, den höchsten der Provinz Champasak, der - von üppiger Vegetation umgeben - in eine tiefe Schlucht stürzt. Ein weiteres Ziel ist der nahe gelegene Wasserfall Tad Yuang, bevor wir schließlich zum Tad Hang und zum Tad Lo gelangen, wo wir direkt am Wasserfall in Bungalows unser Quartier beziehen.

11. Tag: Tad Lo - Pakse - Champasak. Durch das Bolaven-Plateau fahren wir - mit vielen Fotostopps - zurück nach Pakse, wo wir bei einem Rundgang den



Tempel in Luang Prabang

© Anton Eder



Insel Don Khong im Mekong

© Anton Eder



Foto: Archiv



Angkor

© Mag. Peter Brugger

Laos - Kambodscha

Entlang des Mekong vom Goldenen Dreieck über Luang Prabang bis nach Phnom Penh Mit Angkor Wat und Tonle Sap

10.11. - 1.12.2010 Zusatztermin
RL: Dr. Rudolf Federmair
26.12. - 16. 1.2011 RL: Anton Eder

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und *Hotels/HP**

P-FALK

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Frankfurt
 € 3.990,- € 4.180,-

EZ-Zuschlag: € 520,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 403,-

- 1. - 13. Tag: Programm wie links, Seite 78 - 79, 1. - 13. Tag.**
14. Tag: Don Khong - Stung Treng - Kratie. Fahrt zur kambodschanischen Grenze, wo ein kambodschanischer Bus auf uns wartet, der uns über Stung Treng Richtung Süden in die liebevolle, am Mekong gelegene Stadt Kratie bringt.
15. Tag: Kratie - Irrawaddy Delfine - Chlong - Kampong Cham. Vom Dorf Kampie aus unternehmen wir eine ca. 1-stündige Bootsfahrt am Mekong, bei der wir mit Glück Irrawaddy Delfine sehen können. Auf Nebenstraßen geht es durch eine idyllische Landschaft entlang des Mekong Richtung Süden. Wir sehen traditionelle Häuser sowie einige noch aus Holz gebaute Tempel. Reisfelder, Lontar-Palmen und Lotusteiche prägen das Landschaftsbild. Durch Kautschuk- und Maniokplantagen gelangen wir am späten Nachmittag nach Kampong Cham.
16. Tag: Kampong Cham - Kampong Tom. Am Morgen besuchen wir den aus dem 11. Jh. stammenden Tempel Wat Nokor Bachey. Die Außenwände sind mit Apsaras (himmlische Tänzerinnen) und Blattranken dekoriert. Den Weg nach Kampong Tom säumen einfache Bauernhäuser und golden leuchtende Wats. Am Hügel Santuk finden wir einige buddhistische Schreine und Buddha-Statuen. Am Nachmittag erkunden wir die große Tempelanlage Sambor Prey Kuk, wo vom 6. Jh. bis 8. Jh. die Hauptstadt des Chenla-Reiches lag. Vereinzelt sieht man noch gut erhaltene Figuren und Ornamente. Am Abend Rückkehr nach Kampong Tom.
17. Tag: Kampong Tom - Siem Reap - Bootsfahrt am Tonle Sap. Auf dem Weg zum See Tonle Sap besuchen wir eine alte Naga-Steinbrücke. Am Nachmittag erwartet uns eine mehrstündige Schifffahrt in von Khmer bewohnte Pfahlbau-dörfer sowie in das von Vietnamesen bewohnte schwimmende Dorf Chong Kneas. Am späten Nachmittag fahren wir weiter nach Siem Reap.
18. - 19. Tag: Angkor. In den nächsten Tagen besuchen wir die Kulturschätze des UNESCO-Weltkulturerbes von Angkor. Am frühen Morgen des 1. Tages fahren wir zum Angkor Thom, um den buddhistischen Bayon-Tempel zu besuchen. Mit seinen Flachreliefs und den Dutzenden Avalokiteshvara-Gesichtern gehört er zu den prächtigsten und eindrucksvollsten Tempeln von Angkor. Das Palastgelände wurde erst im 12. Jh. unter dem letzten großen Herrscher von Angkor errichtet. Beeindruckend sind die Stadttore und Stadtmauer, die Elefantenterrasse sowie viele andere Bauwerke, die wir am Vormittag besuchen. Am Nachmittag besichtigen wir den Angkor Wat - den größten Tempel der Welt. Die mehr als 700 m Flachreliefs der Außengalerie und die Tempeltürme perfektionieren den Eindruck. Ein weiterer Programmpunkt sind die Tempel der Roluos-Gruppe, die inmitten der im 9. Jh. gegründeten Hauptstadt lagen. Der Mebon-Tempel fasziniert ebenso wie der kleine Ta Som-Tempel, der von einem Banyanbaum überwuchert wird. Die Tempel Neak Pean und der Preah Khan runden das Programm ab.
20. Tag: Angkor - Phnom Penh. Am Morgen besuchen wir den mit außergewöhnlich schönen Steinmetzarbeiten dekorierten Tempel Banteay Srei sowie das hinduistische Wasserheiligtum Kopal Spean, das wir nach einer ca. 40-minütigen Dschungelwanderung erreichen. Aus dem gewachsenen Fels eines Bachbettes wurden Hunderte Shiva-Lingams herausgearbeitet, die vom Wasser umspült werden, um so die Reisfelder zu segnen. Der Tempel Pre Rup, das Kloster Banteay Kdey sowie das Kloster Ta Prohm mit seinen von Ficus-Bäumen überwachsenen Mauern beenden unsere Besichtigungen in Angkor. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen - Flug nach Phnom Penh, die Hauptstadt Kambodschas.
21. Tag: Phnom Penh - Bangkok - Frankfurt. Heute lernen wir die kambodschanische Hauptstadt kennen. Wir besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode, bestaunen die Kulturschätze des Nationalmuseums und steigen auf den Hügel Phnom Penh, um das gleichnamige Wat zu besichtigen. Wir streifen durch den lebendigen Zentralmarkt und zum 'Russenmarkt'. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug über Bangkok nach Frankfurt.
22. Tag: Frankfurt - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Ankunft am Morgen in Frankfurt - Weiterflug in die Bundesländer bzw. München.

Wat Luang besuchen. Entlang des Ostufers des Mekong gelangen wir zur Fähre und mit dieser über den Mekong nach Champasak, wo im 18. Jh. die Hauptstadt eines bis 1946 'eigenständigen' Reiches lag. Heute ist die Stadt mit den - tw. verfallenen - französischen Kolonialgebäuden eine der ruhigsten von Laos.

12 Tag: Champasak - UNESCO Weltkulturerbe Wat Phou - Insel Don Khong. Am Vormittag besuchen wir den Wat Phou Khmer Tempel, der im 6. Jh., vor der Angkor-Zeit, entstand und zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Im Museum sehen wir die wichtigsten Skulpturen der Anlage. Am späten Vormittag geht es mit einem privaten Boot den Mekong abwärts Richtung Süden, um in die - an der kambodschanischen Grenze gelegene - Region 'Si Phan Done' zu gelangen, wo sich der Mekong in der Regenzeit auf bis zu 16 km verbreitert. Am Nachmittag erreichen wir die Insel Khong, wo wir nächtigen.

13. Tag: Ausflug nach Don Khong. In der Trockenzeit, wenn sich die Wassermassen des Mekong zurückziehen, treten Tausende kleine Inseln hervor, die diesem Flussabschnitt den Namen 'Si Phan Done' ('4000 Inseln') gegeben haben. Mit einem Langschwanzboot fahren wir Richtung Süden zu den schönen, inmitten der Mekong-Fälle gelegenen, von Palmen gesäumten und mit Reisfeldern bedeckten Inseln Don Khon und Don Det - die Landschaft gehört zu den spektakulärsten von Südostasien. Wir spazieren durch das Dorf Ban Khone mit zahlreichen französischen Kolonialbauten sowie der ersten laotischen Eisenbahnstrecke (inkl. Lokomotive). Direkt an der Grenze zwischen Laos und Kambodscha liegen die Liphifälle - je nach Wasserstand stürzt ein Teil des Mekong auf einer Breite bis zu 1000 m in die Tiefe. Grüne Inseln, schroffe Felsen und das Tosen des Wassers faszinieren jeden Besucher. Mit dem Boot fahren wir weiter nach Ban Phieng Di zum Mittagessen, wo ein Abstecher mit dem Wagen zum Khon Phapeng Wasserfall führt, der mit einer Breite von ca. 200 m als der schönste der Mekong-Fälle gilt. Am späten Nachmittag Rückkehr zur Insel Khong.

14. Tag: Don Khong - Chong Mek - Ubon Ratchathani - Bangkok. Mit einem Boot queren wir den Mekong nach Ban Nakasung und fahren zur kambodschanischen Grenze - siehe Anschlussprogramm Kambodscha, rechts. Anschliessend Busfahrt Richtung Norden nach Pakse und weiter zur Grenze nach Chong Mek, wo die Teilnehmer der Laos-Reise nach Thailand einreisen und nach Ubon Ratchathani fahren. Am Abend Flug nach Bangkok und weiter nach Frankfurt.

15. Tag: Frankfurt - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Ankunft am Morgen in Frankfurt und Weiterflug in die Bundesländer bzw. München.

Leistungen:

- * Flüge mit Thai Airways über Frankfurt und Bangkok nach Chiang Rai und von Ubon Ratchathani über Bangkok retour
- * Inlandsflüge: Xieng Khouang - Vientiane - Pakse
- * Transfers und Rundreise lt. Programm in Bussen/Kleinbussen mit AC
- * 2 Übernachtungen im ****Hotel (Vientiane), 4 Übernachtungen in ***Hotels und 6 Übernachtungen in **Hotels, jeweils im Zweibettzimmer mit Dusche/WC
- * Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- * Bootsfahrten und Eintritte lt. Programm
- * qualifizierte, österreichische Reiseleitung, lokale deutschsprachige Reiseführer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit €416,-)

Nicht inkludiert: Visum für Laos (derzeit USD 35,- - an der Grenze erhältlich)

Gültiger Reisepass und Visum für Laos (vor Ort) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Chiang Rai:	***+Hotel Rimkok
Pakbeng:	**+Hotel Phetkoxay bzw. **+Villa Sivongsale
Luang Prabang:	***+Hotel Vangthong bzw. ***+Le Parasol Blanc Hotel
Xieng Khouang:	**+Resort Phou Chanh
Vientiane:	****Hotel Novotel
Tad Lo:	**+Lodge Tad Lo
Champasak:	**Hotel Villa Anousa
Don Khong:	**+Hotel Villa Meuang Khong
Kratie:	**Hotel Udom Sambath
Kampong Cham:	***Hotel Monorom
Kampong Tom:	**Hotel Kampong Thom Village
Siem Reap:	***Hotel Angkor Holiday
Phnom Penh:	****Hotel Juliana

Leistungen wie links, jedoch:

- * Flüge mit Thai Airways über Frankfurt und Bangkok nach Chiang Rai und von Phnom Penh über Bangkok retour
- * Inlandsflüge: Xieng Khouang - Vientiane - Pakse, Siem Reap - Phnom Penh
- * 3 Übernachtungen in ****Hotels (Vientiane, Phnom Penh), 8 Übernachtungen in ***Hotels und 8 Nächte in **Hotels, jeweils im Zweibettzimmer mit Dusche/WC
- * Flug bezogene Taxen (derzeit €403,-)

Nicht inkludiert: Visum für Laos (derzeit USD 35,- - an der Grenze erhältlich) sowie Visum für Kambodscha (derzeit USD 25,- - an der Grenze erhältlich)

Gültiger Reisepass und Visum für Laos/Kambodscha erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen